

*Info*

**Nr. 28**

**7-87**



Wie wär's mit

# SF-INFO?

## In eigener Sache

Sommerzeit - Sonnenzeit - Ferienzeit -  
hoffentlich für Euch alle entspannende Zeit!

Rein sportlich tut sich in unseren Gefilden eigentlich recht wenig. Daher ist auch das aktuelle Sportgeschehen in dieser neuesten Ausgabe der "SF-INFO" recht mager vertreten.

Wir hoffen aber dennoch Euch mit unseren Beiträgen aus unserem Vereinsleben Informationen zukommen zu lassen, die interessant und aufschlußreich sind und dem, der sich nicht so intensiv mit dem Vereinsleben beschäftigt, einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

### Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e. V.  
Redaktion: Friedhelm Triphaus  
Astrid Jansen  
Thomas Kutsch  
Friedhelm Rohring  
Robert Wedershoven

Anschrift;  
Sportfreunde Borken  
Postfach  
4280 Borken



**Spitze!**

## Das Porträt

# Robert Wedershoven

Heute:

Robert Wedershoven wurde am 15.03.57 in Borken geboren. Mit 11 Jahren fing er an, dem runden Leder nachzujagen. Allerdings schnürte er damals die Fußballstiefel nicht für die Sportfreunde, sondern für den Nachbarverein TuS Borken. Fußball liegt der Familie Wedershoven offensichtlich im Blut, denn von seinen beiden Schwestern spielte die jüngere in der Damenmannschaft der Sportfreunde.



Seit dem 01.11.73 gehört Robert unserem Verein an und spielt hier eine wichtige Rolle. Nach zwei Jahren fußballloser Zeit spielt er seit sechs Jahren in der 1. Mannschaft der Sportfreunde. Auch hier ist er bereit, Verantwortung zu übernehmen, denn seit drei Jahren ist er ihr Kapitän.

Desweiteren ist Robert Wedershoven im Abteilungsvorstand der Abteilung Fußball vertreten. Auch hier sorgt er dafür, daß die Abteilung in positivem Licht darsteht.

Zur Zeit trainiert er zusammen mit "Fricke" Rademacher die F-Jugend der Sportfreunde. Mit dieser Mannschaft verbinden ihn auch familiäre Bande, denn sein Sohn Daniel ist eine der Stützen dieser Mannschaft. Wie könnte es auch anders sein?

In der nächsten Saison wird Robert die E-Jugend als Trainer betreuen.

Das wäre natürlich alles nicht möglich, hätte nicht seine Frau Gitti ebenfalls ihr Herz für den Fußball entdeckt. Auch sie freut sich über die Siege der Mannschaft und leidet mit bei den Niederlagen.

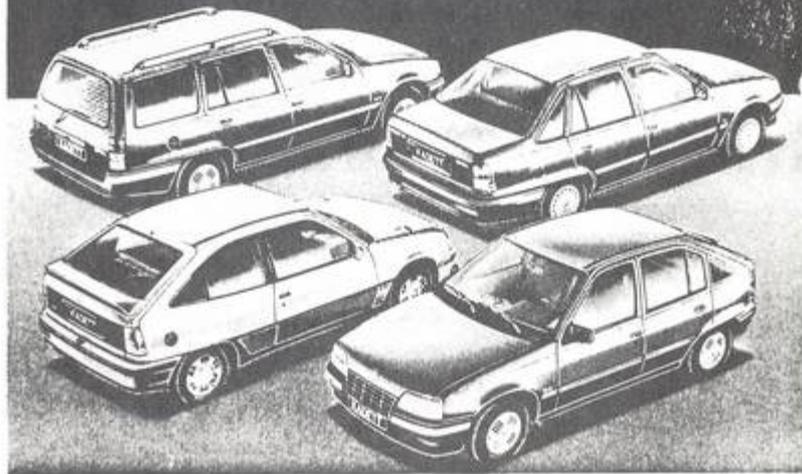
Es bleibt zu hoffen, daß die Familie Wedershoven den Sportfreunden noch recht lange erhalten bleibt.

» Glück auf! «

-4-

DER OPEL KADETT

# EINE SAUBERE FAMILIE!



Schadstoffarm und steuerbegünstigt, als einziger deutscher PKW seiner Klasse bereits serienmäßig: dank 1.3 N-Euronorm-Motor mit 44 kW (60 PS).

Und den gibt's in vielen Formen: im 3türigen Kadett LS, in der eleganten Formheck-Limousine oder im geräumigen Kadett Caravan – immer ohne Aufpreis sauber Steuern gespart!

Auch der sportliche Sproß sprintet auf Wunsch umweltbewußt: Kadett GSi mit 2.0i-Einspritzer, geregelterm Kat. und der Bosch-Motronic.

Machen Sie jetzt bei uns die Testfahrt mit Ihrem nächsten Auto – dem Kadett 87. Eine saubere Familie. Und bestens in Form.

## GEBR. SCHLATTMANN KG

Opel-Vertragshändler – Kraftfahrerschule

Telefon 02861 / 2709

Ahauser Straße 2

4280 BORKEN

# SFB TAGUNG

Das Thema einer Gruppe während der SF-Tagung am 09.05.87 in der Akademie Klausenhof (wir erwähnten die Tagung bereits in unserer letzten Ausgabe) lautete:

"Sportliche Aspekte im Zusammenhang mit unserer Vereinsarbeit"

Znächst einmal tat man sich schwer, dieses doch sehr umfassende Thema in den "Griff" zu bekommen.

Die Einstiegsfrage "Was bietet der Verein zur Zeit?" und die Frage "Nach welchen Prinzipien ist ein Wachsen des Vereins wünschenswert?" erleichterten das Erfassen des Themas, wenngleich in der Kürze der Zeit zwangsläufig einige Aspekte nur berührt und nicht weiter erörtert werden konnten. Desweiteren wurde festgestellt, daß die anderen Themen (sie sollen in den nächsten Ausgaben behandelt werden) immer wieder mit angerissen wurden.

Doch zurück zur Einstiegsfrage:

Zur Zeit bietet unser Verein eine Fülle von sportlichen Aktivitäten in den verschiedensten Abteilungen.

- a) Fußball: Alte Herren  
Senioren  
Damen  
Jugendmannschaften  
-Jungen und Mädchen-
- b) Breitensport: Trimmgruppen  
- Damen und Herren  
- Mini-Trimmer  
- Eltern-Kind-Gruppe  
- Rock'n Roll  
- Volleyball



## »Sport für alle«



- c) Radsport: Senioren und Jugendliche
- d) Bowling: Damen und Herren in mehreren Mannschaften
- e) Tennis: gerade gegründete Abteilung im Auf- und Ausbau begriffen
- f) Speckbrett: einige interessierte Herren.

Leistungssport wie z.B. Fußball, Bowling und Radsport wird ebenso angeboten wie Breitensport, der betrieben wird aus Spaß an der Bewegung und zur Gesunderhaltung des Körpers ohne Vergleichskämpfe u. dgl. Letztere Kategorie soll für die sein, die sich nicht dem ständigen Leistungsdruck unterwerfen wollen, desweiteren aber auch für die, die ehemals Leistungssport betrieben haben und nun auf Grund von Verletzungen o.ä. diesen Sport nicht mehr ausüben können oder wegen ihres Alters nicht mehr ausüben können.

Soweit also die Situation, wie sie sich zur Zeit darstellt.

Die zweite Frage, die behandelt wurde, stellte sich wegen der zur Zeit ständig wachsenden Zahl der Abteilungen und somit auch der Mitglieder.

Es wurde festgestellt:

1. Kein Wachsen um jeden Preis, die finanzielle Überforderung des Vereins muß ausgeschlossen sein.
2. Vorsicht bei "Modesportarten" wie z.B. Aerobic
3. Der Verein sollte in der Lage sein, Interessierten - vom Kind bis zum befragten Mitbürger - ein Angebot zu unterbreiten, das akzeptiert werden kann und nicht im Konkurrenz steht zu anderen Vereinen.
4. Wichtig ist eine gezielte Steuerung der Übungsleiter durch den Verein, evtl. durch interne Fortbildungsver-

# Es lohnt sich

5. Leistungssport und Breitensport sollten bei den Sportfreunden möglich sein und wünschenswert bleiben.
6. Das Bedürfnis des Menschen nach Bewegung sollte in sportlichem Rahmen in unserem Verein seine Realisierung finden.
7. Der Vorstand sollte aufgrund dieser Darstellung ein Konzept entwerfen und nach ihm verfahren.

Es gibt noch sehr viele Möglichkeiten, die die Sportfreunde ausschöpfen könnten. So wird u.a. der Bereich des Seniorensports noch sehr stiefmütterlich behandelt. Hier wären anzubieten.

- Radlertreff für ältere Leute
- Wandertreff für ältere Leute
- Seniorengymnastik

und vieles mehr.



• Die Damen-Trimmguppe steht neuerdings unter der bewährten Leitung von Barbara Henneken. Sie ist eine der ersten Damen, die dieser Gruppe angehören. Daß ~~##~~ nicht nur sportlich auf der Höhe ist, sondern ihr Wissen darum auch weitergeben kann, beweist sie jeden Montagabend in der Turnhalle (Dreifachhalle) 20.30-22.00 Uhr.

- 8 -

**Bauknecht**

**AEG**



**ELEKTRODIENST**  
**ALFRED BITTERS**

Elektroanlagen · Hausgeräte · Kundendienst

**Borken** Weseler Landstraße 77 · Telefon 02861-7804

**Miele**

**STIEBEL ELTRON**

*Die Wärme kommt mit Stiebel Eltron*

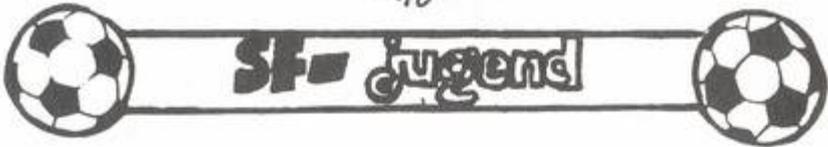


**Constructa**

Moderne Technik - leicht gemacht.

PANASONIC Mikrowellengeräte





## F-Jugend

Meister der Saison 86/87, Stadtmeister 1986 und 1987, 2. im Kreispokal. Das sind die Erfolge der F-Jugend der Saison 86/87.

Mit ihren Trainern Frank Rademacher und Robert Wedershoven schafften es die 5-8-jährigen zum erstenmal in der Vereinsgeschichte, Stadtmeister der F-Jugend zu werden. Am 04. August 1986 fand die Endrunde der Stadtmeisterschaft in Weseke statt. Dort gewann man im ersten Spiel mit 4:0 gegen TuS Borken. Im zweiten Spiel schlugen sie Weseke mit 7:0 und waren damit Stadtmeister.

Vier Wochen später begann dann die Meisterschaft. Sie wurde mit nur einer Niederlage am 18. Mai 1987 abgeschlossen. Mit 30:2 Punkten und 96:9 Toren wurden sie Überlegen Meister.

Die meisten Tore schoß "der Bomber" Thomas Tautz. Er traf 30 mal ins Schwarze. Hier nun die weiteren Spieler der F-Jugend:

Dirk Groß-Bölting (28 Tore), Daniel Wedershoven (15), Christian Jansen (8), Felix Rößing (5), Simone Tubes (5), Katja Ebbing (2), Stefan Gantefort (2), Peter Brands (1), Carsten Niemann, Silke Albersmann, Sebastian Tautz, Timo Maletz, Michael Verhoeven.

Die Meisterschaft wurde dann auch gebührend gefeiert. Aber Zeit zum Ausruhen hatten die Kleinen nicht. Denn vier Tage später stand das erste Kreispokalspiel auf dem Programm, das mit 5:0 gegen Maria Veen gewonnen wurde. Die weiteren Stationen bis zum Endspiel waren Gemen (2:1), Rhade (5:0), und Velen (4:0). Das Endspiel wurde dann am 5. Juli in Heiden mit 0:4 gegen Lembeck verloren.



## SF = Jugend



Doch das ist kein Beinbruch, denn die F-Jugend war ja eine Woche vorher zum 2. mal Stadtmeister geworden. Die Endrunde fand diesmal in Hoxfeld statt, am 26. Juni 87. Dort hatten sie es im ersten Spiel mit dem SV Burlo zu tun, der in der Verlängerung mit 2:1 geschlagen wurde. Im Endspiel gegen den TuS Borken spielte die F-Jugend ihr bestes Spiel und gewann verdient mit 2:0. So war dann die Stadtmeisterschaft zu gunsten Sportfreunde-F-Jugend entschieden.

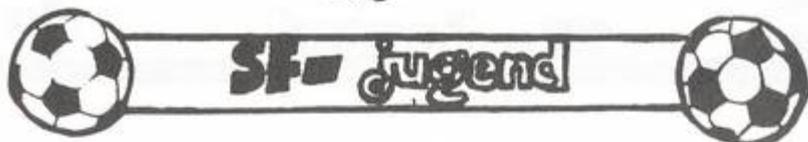
Zum Schluß noch ein Dank der Trainer an die Spieler und ihre Eltern, ohne deren gute Mitarbeit diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.  
Wir wünschen der F-Jugend auch weiterhin alles Gute.

"Glück auf!"

- Das E-Jugend-Training beginnt am 12.08.87.  
Es findet jeweils mittwochs in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.  
Dazu werden noch Spieler gesucht. E-Jugendlicher ist man im Alter von 8 - 10 Jahren.
- Die F-Jugend beginnt mit ihrem Training am Dienstag, 11.08.87 um 17.00 Uhr.  
Trainer ist Wolfgang Köster.



- Es sagte Gerd Raths (Abteilungsleiter Tennis):  
"Es muß nicht jeder gewinnen, aber es reicht, wenn einer verliert."



## D-Jugend

Leider konnte die D-Jugend in der letzten Saison nicht an die großen Erfolge (2. Platz in der Meisterschaft, Kreispokalsieg) anknüpfen, da sie am Anfang der Saison große Personalnot hatte.

Doch je länger die Saison dauerte, desto geringer wurde auch die Personalnot (durch Neuaufnahmen). Die Mannschaft wurde etwas stärker.

Das Saisonziel war ein guter Mittelfeldplatz. Dieser wurde auch mit dem 5. Platz bei einem Torverhältnis von 37:31 und einem Punkteverhältnis von 18:14 erreicht.

Torschützenkönig wurde mit über zwanzig Toren Joachim Morgalla. Auch bei turnieren hatte man Erfolg. Es wurden zwei 4. Plätze, zwei 3. Plätze und ein erster Platz erungen. Ein Zeichen, daß trotz der o.g. Personalnot gute Arbeit geleistet wurde.

Neben den Spielern selbst ist dieses sicher ein Verdienst der beiden Trainer Johannes Sieverdingbeck und Martin Wessing.





### Trimmer in Whitstable

Unsere Trimmer nutzten die freien Tage um Fronleichnam, um der zukünftigen Partnerstadt Borkens, dem englischen Whitstable, einen Besuch abzustatten.

Damit waren sie die erste Sportgruppe Borkens, die der Partnerstadt die Aufwartung machte.

Am Dienstagmittag ging es los. Josef Schellerhoff stellte zwei seiner Bullis den 11 mitfahrenden Trimmern zur Verfügung.

Bruno Roggenkamp hatte sich mit der Strecke beschäftigt, so daß keinerlei Schwierigkeiten auf dem Weg nach Calais auftraten.

In Calais hatte Siegbert Hohaus das Luftkissenboot der Hoverspeed geordert, daß die Trimmer in 35 Minuten nach Dover bringen sollte.

Von Dover war es nur ein "Katzensprung" bis Canterbury, und von dort bis Whitstable noch kürzer.

In Whitstable wurden die Trimmer von Donald Bird, einem der maßgeblichen Leute des Partnerstadtkomitees empfangen.

In seinem Pub gab es einen kleinen Umtrunk, bevor die Gastgeber der Trimmer diese mit sich nach Hause nahmen, um sie zu bewirten.

Man stellte fest, daß es eine sehr herzliche Begrüßung war. Sprachliche Schwierigkeiten, vor denen vielleicht der eine oder andere hätte Angst haben können, ergaben sich nicht.

Der Abend wurde also mit den Gastfamilien verbracht.

Am nächsten Morgen stand ein sportliches Programm auf der Tagesordnung. Roger Annable, der Vorsitzende der "Twinning association", hatte ein Badmintonturnier organisiert.

Eine tolle Sache.



Im Anschluß daran war ein Gang durch Whitstable vorgesehen: Castle, Theater, Kirche, Besichtigungen also. Nachmittags stand ein Besuch in Canterbury auf dem Programm.

Im Anschluß an den Canterburybesuch stellten sich die Trimmer zwei weiteren Mannschaften, mit denen sie in Turnierform ihr fußballerisches Können maßen. Aus diesem Turnier gingen sie dank der vielen Tore, die "Carlo" schoß, als Sieger hervor.

Zu einem gemeinsamen Abend trafen sich Gastgeber und Gäste wieder in Dicki's Pub.

Nachdem einige Dankesworte gesagt waren, wurden Wimpel und Anstecknadeln ausgetauscht. Die Trimmer hatte Lieberbücher mitgenommen, und so wurden zu Siegberts Gitarrenspiel gemeinsame Lieder gesungen.

Am nächsten Morgen hatte alle Gelegenheit, an einer Aerobic-Stunde teilzunehmen. Diese wurde von einigen dankend angenommen.

Gegen Mittag verabschiedete man sich, und die Trimmer traten in dem Bewußtsein, schöne Tage verbracht zu haben, die Heimreise an.

Teilnehmer der Fahrt:

Peter Weber, Bruno Roggenkamp, Karl-Heinz Nienhaus-Ellering, Franz Schwering, Siegbert Hohaus, Udo Oppermann, Clemens Kreyerhoff, Thomas Kutsch, Friedhelm Tripphaus, Heinz Kemper, Manfred Greving.



**Druckerei LAGE GmbH**  
Buch- und Offsetdruck  
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken  
Telefon 02861 - 2486



Das Porträt

Heute:

Hans-Jürgen Rave

Hans-Jürgen Rave ist aus Sportfreundekreisen nicht mehr wegzudenken. Er hat großen Anteil an den sportlichen Geschicken der Fußballer. Seine fußballerischen Fähigkeiten sind auch heute noch sehr gefragt. Seine Führungsqualitäten nicht weniger begehrt.



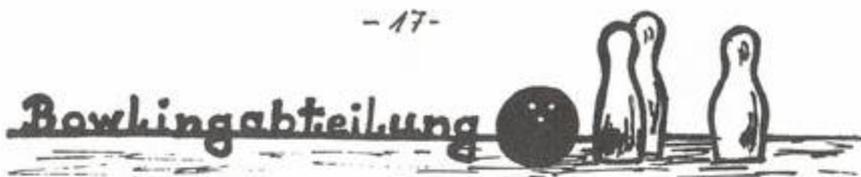
Geboren wurde Hans-Jürgen am 22.06.53 in Borken. Mit 11 Jahren begann er das Fußballspiel. Seine "fußballerischen Gehübungen" unternahm er beim TuS Borken. Hier verbrachte er auch seine Fußball-Jugendzeit. Anschließend spielte er ein Jahr lang in der Seniorenmannschaft des TuS, in der 1. und 2. Mannschaft der SF Borken 1974 stellte er seine Fähigkeiten in den Dienst der Sportfreunde. Hier war er maßgeblich beteiligt am Aufstieg der 1. und 2. Mannschaft.

In der Kreisliga A war er ein Garant für gute SF-Fußballspiele. Lange Zeit war er der Spielführer dieser Truppe. Während seines Studiums setzte er eine halbe Saison mit dem Fußballspiel aus.

Mit seiner Frau Agnes und einigen anderen unterstützte Hans-Jürgen aktiv die Gründung der SF-Damen-Fußballmannschaft und war zwei Jahre deren Trainer.

Aufgrund von Verletzungen und einigen Krankenhausaufenthalten mußte er seine aktive Laufbahn unterbrechen. Das bedeutet allerdings nicht, daß er den Sportfreunden den Rücken kehrte. Heute ist er Abteilungsleiter der Abteilung Fußball und setzt sich ganz für ihre Belange ein. Wir wollen hoffen, daß die Sportfreunde noch lange auf seine Tätigkeiten bauen können und wünschen dem Quartett Rave - Hans-Jürgen, Agnes, Pia und Mareike -

"Glück auf!"



Bowling Rückblick - Bowling aktuell

In den letzten drei Monaten haben die Bowler über folgende Ereignisse zu berichten:

Nach Erfolgen in der Ligasaison wurden ausschließlich die Vereinsmeisterschaften veranstaltet.

- Ergebnisse Damen:
1. Gitta Bartmann (24 Spiele/  
4240 Pins)
  2. Gisela Piechot (24/4220)
  3. Angelina Grömping (24/4199)

- Ergebnisse Herren:
1. Manni Hellenkamp (24/4464)
  2. Klaus Schwarz (24/4350)
  3. Manni Hoppe (24/4348)

Um sich zu den Spielen des Masters-Cup zu qualifizieren, muß um die drei ersten Plätze bei der Stadtmeisterschaft gekämpft worden.

In 24 Spielen setzten sich folgende Spielerinnen und Spieler durch:

- Ergebnisse Damen:
1. Angelina Grömping (4284)
  2. Gitta Bartmann (4225)
  3. Bibi Bindemann (4224)

- Ergebnisse Herren:
1. Jo Funke (4520)
  2. Günther Aschenbrenner (4329)
  3. Manni Hellenkamp (4299)

Im April wurden im Bowling-Center die Westdeutschen Meisterschaften für Senioren, Junioren und Versehrte ausgetragen. Die Sportfreunde Borken hatten zwei Spieler am Start: Bei den Senioren: Alfons Baldus, bei den Versehrten: Klaus Schwarz.

Und wie war die Ausbeute?

Borken stellt zwei Westdeutsche Meister

Leider war für beide Spieler bei den Deutschen Meisterschaften im Mannheim kein Platz auf der Liste...



-18-

## Bowlingabteilung



Das diesjährige LBS-Turnier findet am 11., 12., 13.09.87 statt.

Wie wohl schon in Borken bekannt, stiften die Bowler einen Teilerlös für behinderte Kinder in Borken. Gerade deshalb ist es so wichtig, daß möglichst viele Mannschaften an diesem Turnier teilnehmen. Bitte Überlegt mal, ob Ihr nicht mitspielen möchtet. (Jede Mannschaft besteht aus fünf Personen.) Gestartet werden kann unter einem Firmennamen oder einer Sportart. (Trimmen - Radsport - Tennis - Abteilung usw.) Näheres könnt Ihr bei uns erfahren. Bitte meldet Euch!

Bibi Bindemann



### In Planung:

Neue Gruppe Kinderturnen für 7 - 8 jährige Jungen und Mädchen.

Donnerstags 17 - 18 Uhr in der Turnhalle in Borkenwithe.

### Beginn:

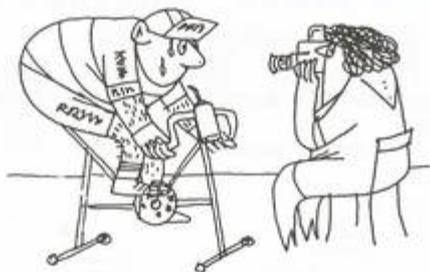
Donnerstag nach Ferienende

Leitung: Gabi Scholz

Nähere Informationen: Gisela Krause, Tel. 2287

DAS NEUE VIDEO-ERLEBNIS:

## IHRE SPORTSCHAU!



LIVE IN NATÜRLICHEN FARBEN.

Die Tour de France jederzeit direkt aus dem Fernsehen aufzeichnen. Oder filmen Sie ganz einfach Ihren Sohn beim Training für die Stadtrundfahrt. Der superkompakte 8 mm-Camcorder Canon VM-E1 N macht beides perfekt.

**Canon**  
**VM-E1N**

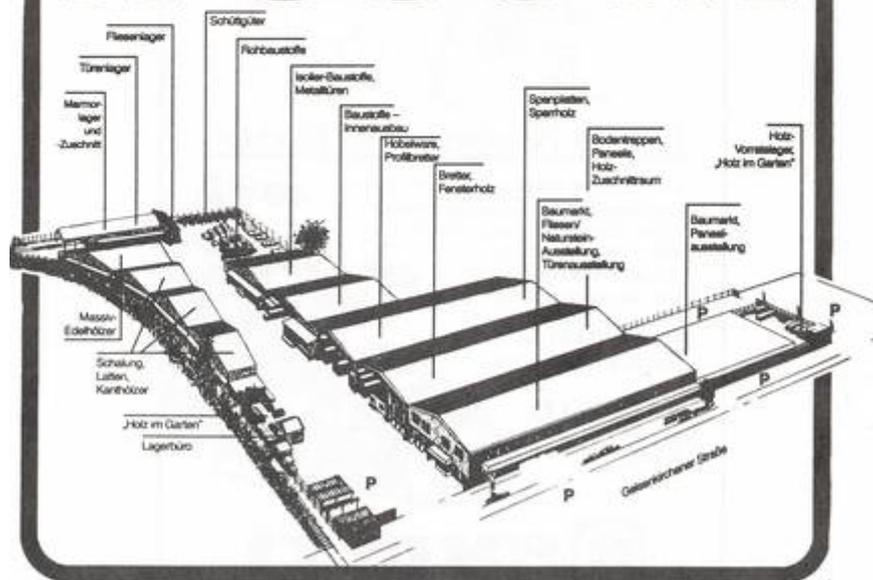


**expert**

**BORKENER  
FERNSEHDIENST**

# Bau · Fach · Zentrum

# 17500 m<sup>2</sup>



Bau · Fach · Zentrum  
**LUEB + WOLTERS**

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002 0

